



Kleine Anfrage

der Abg. Ruge und Schumacher (F.D.P.)

und

Antwort

der Landesregierung — Finanzminister —

Regionale Verteilung des 421-Millionen-Programms der Landesregierung im Kreis Dithmarschen

1. Welche einzelnen Maßnahmen aus dem 421-Millionen-Programm der Landesregierung sollen mit welchem Finanzvolumen im Kreis Dithmarschen 1983 durchgeführt werden?
2. Bei welchen dieser Maßnahmen sind außer den Landesmitteln noch Mittel von anderer Seite (z. B. Kommunen) erforderlich, und wie hoch sind diese Mittel bei den jeweiligen Maßnahmen?
3. Wie weit sind die notwendigen Planungen zur Durchführung der einzelnen Maßnahmen?
4. Soweit für die Durchführung der einzelnen Maßnahmen vor der Auftragsvergabe eine Ausschreibung erforderlich ist, wann und durch wen ist bzw. wird die Ausschreibung und die Auftragsvergabe erfolgen?
5. Welche dieser einzelnen Maßnahmen waren bisher für spätere Jahre vorgesehen, wenn ja, für welche?
6. Welche dieser einzelnen Maßnahmen sind in bisherigen Planungen nicht enthalten, und wie sind die betroffenen Kommunen und Bürger beteiligt worden?
7. Welche der einzelnen Maßnahmen waren in kommunalen Haushalten ohnehin für das Jahr 1983 vorgesehen?

8. Welche Folgekosten treten bei den einzelnen Maßnahmen des Programms ein, und wer muß bei diesen Maßnahmen die Folgekosten tragen?
9. Welche strukturellen Verbesserungen sollen von den einzelnen Maßnahmen ausgehen?

Für das Schleswig-Holstein-Programm für Arbeitsplätze (SHP) wurden im Haushaltsplan für 1983 Baransätze und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von zusammen 424,368 Mio DM bereitgestellt.

Davon sind z. Z. folgende Maßnahmen nicht regionalisierbar:

Werfthilfe	185,800 Mio DM
Deckenerneuerung auf Landesstraßen	6,000 Mio DM
Förderung von heizenergiesparenden Investitionen	5,000 Mio DM
Bau von Radwanderwegen	1,500 Mio DM
	198,300 Mio DM
Bau einer Büchereizentrale in Apenrade	0,900 Mio DM

Die restlichen Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von 225,168 Mio DM sind auf die Kreise, kreisfreien Städte des Landes aufteilbar. Auf den Kreis Dithmarschen entfallen Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von 13 575 TDM. Einzelheiten ergeben sich aus der Anlage.

Die Maßnahmen beginnen überwiegend im Jahre 1983. Soweit einzelne Maßnahmen erst 1984 oder 1985 beginnen sollen, geht dies aus den Angaben in den Spalten 5—7 der Anlage hervor.

Regionale Verteilung des Schleswig-Holstein-Programms

für Arbeitsplätze

Kreis: Dithmarschen

Lfd. Nr.	Maßnahme, Träger	a) Investitionsvolumen b) Landesmittel TDM	Mittel Anderer einschl. Mittel des Trägers TDM	Planung voraussicht- lich abge- schlossen im Quartal	Aus- schreibung im Quartal	Aus- schreibung durch	Für welches Jahr bisher vorgesehen?	Wie sind bei neuen Maßnahmen Bürger, Kommunen beteiligt worden?	1983 im kommunalen Haushalt vorgesehen	Jährliche Folgekosten	Träger der Folgekosten	Welche strukturelle Verbesserung geht von der Maßnahme aus?
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	<u>Straßenbau</u>											
1	Zwischenausbau K 36 L 148 - Bunsöh Träger: Kreis Dithmarschen	a) 750 b) 500	250	I/83	II/83	Träger	1984	-	nein	Unterhal- tungskos- ten	Träger	Verbesserung der Verkehrsver- hältnisse
2	L 135, Ausbau der Ortslage Burg/Dithmarschen Träger: Land Schleswig-Holstein	a) 900 b) 900	-	I/84	III/84	SBA Itze- hoe	neu	Verhandlungen	-	"-	"-	Verbesserung der Verkehrs- sicherheit
3	L 156, Radweg südlich Wesselburen Träger: Land Schleswig-Holstein	a) 500 b) 500	-	II/83	III/83	SNBA West	"-	"-	-	"-	"-	"-
4	L 177, Ausbau der Ortslage Friedrichskoog Träger: Land Schleswig-Holstein	a) 400 b) 400	-	II/83	IV/83	SBA Itzehoe	"-	"-	-	"-	"-	"-
5	L 156, Deckenerneuerung Österdeich- strich-Wesselburen Träger: Land Schleswig-Holstein	a) 700 b) 700	-	I/83	II/83	"-	-	-	-	-	-	"-

Lfd. Nr.	Maßnahme, Träger	a) Investitionsvolumen b) Landesmittel TDM	Mittel Anderer einschl. Mittel des Trägers TDM	Planung voraussicht- lich abge- schlossen im Quartal	Aus- schreibung im Quartal	Aus- schreibung durch	Für welches Jahr bisher vorgesehen?	Wie sind bei neuen Maßnahmen Bürger, Kommunen beteiligt worden?	1983 im kommunalen Haushalt vorgesehen	Jährliche Folgekosten	Träger der Folgekosten	Welche strukturelle Verbesserung geht von der Maßnahme aus?
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
6	<u>Hafenbaumaßnahmen</u> Vertiefung der Sohle und Ausbau des Ostbeckens des Elbehafens Brunsbüttel für Binnenschiffsverkehr Träger: Land Schleswig-Holstein	a) 4.500 b) 4.500	-	I/83	II/83	ALW Heide	neu	-	-	Betriebs- u. Unter- haltungs- kosten	Träger	Die Sohlvertiefung ermöglicht die Annahme von Schiffen mit bis zu 42' Tiefgang auch im Trockengutbereich, ohne sie vorher in einem anderen Hafen ableichtern zu müssen und betrifft vor allem Massengüter und insbesondere Kohle. Der Ausbau des Ostbeckens ermöglicht Binnenschiffsverkehr im Elbehafen, ohne daß dieser zu starkem Schwell oder großer Verdriftung ausgesetzt wird. Güter des dann auch von Bord zu Bord möglichen Umschlags sind vornehmlich Kohle, Baustoffe und Futtermittel. Beide Maßnahmen sind geeignet, die Konkurrenzfähigkeit des Hafens zu stärken und die Arbeitsplätze im Bereich der Hafengesellschaft zu sichern.
7	<u>Umweltschutzmaßnahmen</u> Herrichtung eines Salzwasserbiotops im geplanten NSG Speicherkoog Dithmarschen (Kronenloch) Träger: Land Schleswig-Holstein	a) 350 b) 350	-	II/83	III/83	ALW Heide	ab 1986	-	nein	Unterhaltungs- kosten	Land Schleswig-Holstein	Verbesserung der ökologischen Struktur
8	Zusätzliche Arbeiten zur Herrichtung eines Süßwasserbiotops im geplanten NSG Speicherkoog Dithmarschen (Wöhrdener Loch) Träger: Land Schleswig-Holstein	a) 500 b) 500	-	II/83	III/83	-"-	ab 1986	-	-"-	-"-	-"-	-"-
9	Wiederherstellung von Wasserflächen und sonstige biotopverbessernde Maßnahmen im NSG Kudensee Träger: DHSV Dithmarschen	a) 2.566 b) 2.000	566	II/83	II-IV/83	DHSV Dithmarschen	ab 1986	-	-"-	-"-	-"-	-"-

Lfd. Nr.	Maßnahme, Träger	a) Investitions- volumen b) Landesmittel TDM	Mittel Anderer einschl. Mittel des Trägers TDM	Planung voraussicht- lich abge- schlossen im Quartal	Aus- schreibung im Quartal	Aus- schreibung durch	Für welches Jahr bisher vorgesehen?	Wie sind bei neuen Maßnahmen Bürger, Kommunen beteiligt worden?	1983 im kommunalen Haushalt vorgesehen	Jährliche Folgekosten	Träger der Folgekosten	Welche strukturelle Verbesserung geht von der Maßnahme aus?
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	(Umweltschutzmaßnahmen)											
10	Gestaltung einer Hangfläche mit Teich und zwei Inseln in Hövede Träger: Land Schleswig-Holstein	a) 25 b) 25	-	I/83	II/83	ALW Heide	ab 1986	-	nein	Unter- haltungs- kosten	Eigentümer	Verbesserung der ökologische Struktur
11	Herrichtung eines Amphibienteiches mit dauerhafter Wasserhaltung in Lunden Träger: Land Schleswig-Holstein	a) 22 b) 22	-	I/83	II/83	""	ab 1986	-	""	""	""	""
12	Wiedervernässung des Wittenmoores in Bargaenstedt Träger: Land Schleswig-Holstein	a) 15 b) 15	-	I/83	II/83	""	ab 1986	-	""	""	""	""
13	Aufforstung von 150 ha im Kreis Dithmarschen, Kudensee u.a. durch die Schleswig-Holsteinische Landgesellschaft	a) 1.500 b) 750	750	I/83	I/83	Träger	1986 ff.	-	""	Betriebs- und Unter- haltungs- kosten	Träger	Erhöhung des Waldanteils in Schleswig-Holstein
14	Bau von Abwasseranlagen in Fried- richskoog Träger: Gemeinde Friedrichskoog	a) 1.040 b) 394	646	I/83	II/83	""	1984/85	-	""	""	""	Reinhaltung der Gewässer im Interesse des sich entwickelnden Fremdenverkehrs
15	Bau von Abwasseranlagen in Ostrohe Träger: Gemeinde Ostrohe	a) 360 b) 346	14	I/83	II/83	""	nach 1985/86	-	""	""	""	Reinhaltung der Brok- landsau (Naherholung- Otterengebiet)
16	Bau von Abwasseranlagen in Nordhastedt Träger: Gemeinde Nordhastedt	a) 700 b) 430	270	I/83	II/83	""	""	-	""	""	""	Verbesserung der Abwasserrei- nigung im Interesse der Reinhaltung der Miele
17	Bau von Abwasseranlagen in St. Michaelisdonn Träger: Gemeinde St. Michaelisdonn	a) 600 b) 300	300	I/83	II/83	""	""	-	""	""	""	Reinhaltung der Braake
18	Bau von Abwasseranlagen in Wedding- stedt Träger: Gemeinde Weddingstedt	a) 600 b) 300	300	I/83	II/83	""	""	-	""	""	""	Erhaltung der Gewässergüte in der Broklandsau

Lfd. Nr.	Maßnahme, Träger	a) Investitionsvolumen b) Landesmittel TDM	Mittel Anderer einschl. Mittel des Trägers TDM	Planung vorsichtlich abgeschlossen im Quartal	Aus- schreibung im Quartal	Aus- schreibung durch	Für welches Jahr bisher vorgesehen?	Wie sind bei neuen Maßnahmen Bürger, Kommunen beteiligt worden?	1983 im kommunalen Haushalt vorgesehen	Jährliche Folgekosten	Träger der Folgekosten	Welche strukturelle Verbesserung geht von der Maßnahme aus?
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	(Umweltschutzmaßnahmen)											
19	Strohpelletierungsanlage für Heizzwecke Träger: Privatbetrieb in Friedrichskoog	a) 150 b) 75	75	I/83	II/83	Träger	1986 ff.	-	nein	Betriebs- und Unter- haltungs- kosten	Träger	Nutzung des im dortigen Be- reich reichlich anfallenden Strohes zur Herstellung eines alternativen Brennstoffes
20	Mill-Gas-Verbrennung für Wohn- hausbeheizung Träger: Interessengemeinschaft (Gesellschaft des Bürger- lichen Rechts) in Eggstedt	a) 350 b) 125	225	II/83	II/83	---	1986 ff.	-	---	---	---	Nutzung des anfallenden Müll- gases zur Wohnhausbeheizung Verbesserung der Energiever- sorgung durch die Förderung von Anlagen zur Nutzung alter- nativer Energieträger
21	Strohbrikettieranlage Träger: Privatunternehmer in Fahrstedt/Marne	a) 150 b) 75	75	III/83	III/83	---	1986 ff.	-	---	---	---	Nutzung des anfallenden Strohes zur alternativen Energieverwendung
22	Strohheizanlage für einen land- wirtschaftlichen Betrieb Träger: Privatunternehmer in Friedrichsgabe Koog	a) 100 b) 50	50	III/83	IV/83	---	1986 ff.	-	---	---	---	---
	Dorferneuerung											
23	In der Gemeinde Linden und in einer noch nicht festgelegten Gemeinde Träger: Gemeinden	a) 1.056 b) 318	738	III/83	III/83	---	1986 ff.	-	---	Unter- haltungs- kosten	---	Verbesserung der Infra- und Agrarstruktur ländlich ge- prägter Gemeinden. Sicherung landschaftstypische Bausubstanz.